

Leipziger Geschichtsverein e. V.
Am Böttchergässchen 3
04109 Leipzig

Liebe Mitglieder des Geschichtsvereins,

Die letzten Monate waren für uns alle voller schmerzlicher Entbehrungen. Viele Veranstaltungen mussten abgesagt und Treffen mit liebgewonnenen Menschen verschoben werden. Auch wir als Vorstand des Geschichtsvereins haben es uns in dieser Zeit nicht einfach gemacht und sind froh und dankbar über jeden von Ihnen, der uns in dieser unerfreulichen Zeit die Treue gehalten hat. Auch, wenn Sie in letzter Zeit eher wenig von uns gehört haben, bedeutet dies nicht, dass wir inaktiv gewesen sind. Manch einer wird vielleicht den digitalen Tag der Stadtgeschichte im April verfolgt haben, der auf große Resonanz stieß. Parallel dazu konnten wir nun die Programmplanung für das zweite Halbjahr 2021 zu einem vorläufigen Abschluss bringen. Da wir Sie nun nicht mehr länger warten lassen wollen, erfolgt hiermit die offizielle Information, auch wenn noch nicht alle Daten und Orte restlos geklärt sind.

Grundsätzlich gilt für alle Veranstaltungen, dass wir Sie um Voranmeldung bitten und jeweils die aktuellen Hygienevorschriften gelten. Da sich die pandemische Lage dank sinkender Inzidenzen und Impffortschritten momentan etwas zu entspannen scheint, sind wir guter Hoffnung, dass jene Veranstaltung, die wir in Präsenz geplant haben, auch als solche durchgeführt werden können. Für die beiden Onlineveranstaltungen werden Ihnen rechtzeitig die Zugangsdaten zugestellt werden. Bevorstehende Highlights, die Sie sich alle vormerken können, sind die **Mitgliederversammlung** am 9. September und die **Präsentation unseres neuen Jahrbuchs** am 1. Dezember. Wir freuen uns sehr darauf, möglichst viele von Ihnen endlich wieder persönlich treffen zu können!

Friedemann Meißner (Im Namen des gesamten Vorstandes)

Veranstaltungen des Leipziger Geschichtsvereins

Juni – Dezember 2021

1. Juni, 17 Uhr: **Leipziger Psychiatrierundgang** (Thomas Müller)

Treffpunkt vor dem Eingang des Naturkundemuseums

Der Leipziger Psychiatrie-Rundgang erinnert an Persönlichkeiten, deren Biografien unmittelbar mit der Psychiatriegeschichte verbunden waren. Thomas Müller vom Psychiatriemuseum wird mit uns vom Ort des mittelalterlichen Georgs-Hospitals über das Wohnhaus des Nervenarzts Paul Möbius (1853-1907) oder den Coffee-Baum (Georg Schumanns Stammlokal) Etappen unterschiedlichster Epochen aufsuchen und anschaulich erläutern. Max. 15 Teilnehmer.

7. Juli, 17 Uhr: **Gegenwart und Zukunft des Sportmuseums** (Aiko Wulff)

Treffpunkt: Am Sportforum 10, im Hof

Der Leiter des Leipziger Sportmuseums, Aiko Wulff, lädt zu Vortrag und Gespräch ein, um über den aktuellen Arbeitsstand und die Zukunftsperspektiven auf Leipzigs aktuell größter Museumsbaustelle aufzuklären. Treffpunkt im Hof Am Sportforum 10.

17. August, 17 Uhr: **Spaziergang durch das Rosenthal zum Schillerhaus** (Anselm Hartinger)

Treffpunkt: Parkplatz vor dem Naturkundemuseum

Anselm Hartinger, Leiter des Stadtgeschichtlichen Museums, lädt zum historischen Spaziergang durch das Rosenthal ein. Endstation wird das Gohliser Schillerhaus sein, wo der Tag im Garten gesellig ausklingen kann.

9. September: **MITGLIEDERVERSAMMLUNG!**

Ort: voraussichtlich im Oberlichtsaal der Stadtbibliothek

Es wird noch eine gesonderte Einladung erfolgen, der Termin kann sich aber schon einmal vorgemerkt werden.

6. Oktober, 18 Uhr: **Digitale Landesgeschichte in/für Sachsen.** Herausforderungen und Perspektiven am Beispiel von Angeboten der SLUB Dresden (Martin Munke)

voraussichtlich online

Ehrenamtliches Engagement steht im 21. Jahrhundert vor grundsätzlich neuen Herausforderungen. Insbesondere im Bereich der Hobby-Geschichtsforschung kann das Angebot und Handling digitaler Angebote unübersichtlich und überfordernd sein. Martin Munke (SLUB Dresden) wird im Rahmen einer Online-Veranstaltung über das Forschungsportal „Saxorum“ und andere Vernetzungsmöglichkeiten für Historiker/innen aufklären, die insbesondere für die Geschichtsforschung in Sachsen, und somit auch für viele unserer Mitglieder, von Interesse sein dürften.

3. November, 18 Uhr: **Das Verhältnis von Stadt und Kirche am Ende des Reformationsjahrhunderts.** Der Konflikt um das Patronatsrecht des Leipziger Stadtrats 1599-1605 (Johannes Träger)

voraussichtlich online

Das Recht der Pfarrstellenbesetzung gehörte in Mittelalter und Früher Neuzeit zu den wichtigsten Privilegien des öffentlichen Lebens – kein Wunder also, dass es in dieser Frage regelmäßig zu Konflikten kam. Über einen besonderen Fall eines solchen Konfliktes über das Patronat der Leipziger Pfarrkirchen an der Wende vom 16. zum 17. Jahrhundert wird sie Johannes Träger (Theologische Fakultät der Uni Leipzig) aufklären.

1. Dezember, 18 Uhr: **Präsentation des neuen Jahrbuchs**

Ort wird noch bekannt gegeben

Unsere traditionsreiche und renommierte Schriftenreihe „Jahrbuch für Leipziger Stadtgeschichte“ wird künftig nicht nur von einem neuen Verlag (und damit in neuem, hochwertigem Gewand) sondern auch unter erweiterter Herausgeberschaft erscheinen. Stadtgeschichtliches Museum, Stadtarchiv und Geschichtsverein haben sich zusammengetan, um künftig die Ressourcen geschichtswissenschaftlicher Arbeit zu bündeln. Das Jahrbuch wird ab sofort als Gemeinschaftswerk dreier Institutionen vorgelegt, um vollumfänglich über alle Zweige und Bereiche der Arbeit im Dienst der Leipziger Stadtgeschichte zu informieren. Sie dürfen also gespannt sein!